

Pressemitteilung

Aufstellung der CSU-Europaliste: Matthias Fink auf Platz 12 gewählt

Matthias Fink kandidiert auf Listenplatz 12 der CSU-Europaliste - der Augsburger Spitzenkandidat wurde auf einer Delegiertenversammlung der CSU in Nürnberg mit 95 Prozent der Stimmen nominiert. Als Spitzenkandidat für Schwaben tritt Markus Ferber auf Platz 5 an. EVP-Chef Manfred Weber wurde mit 96 Prozent zum Spitzenkandidaten der CSU gewählt.

Dazu **Dr. Volker Ullrich, MdB**, Bezirksvorsitzender der CSU Augsburg:

„Das ist ein wirklich starkes und verdientes Ergebnis für Matthias Fink. Er ist Europäer aus Leidenschaft und Überzeugung - das zeigt er auch durch sein Engagement vor Ort in Augsburg. Ich bin mir sicher, dass er einen starken Beitrag zu einem guten CSU-Ergebnis bei der Europawahl leisten wird.

Wir freuen uns, dass Markus Ferber auf Listenplatz 5 gewählt wurde. Es ist wichtig, dass wir mit ihm auch weiterhin einen starken Vertreter für bayerische und schwäbische Interessen im Europäischen Parlament haben.

Herzlichen Glückwunsch an Manfred Weber zu seiner Wahl zum Spitzenkandidaten der CSU. Gemeinsam mit einer starken Liste vertritt er unsere Interessen in Brüssel und Straßburg. Für ein starkes und demokratisches Europa in Sicherheit und Freiheit.“

Dazu **Matthias Fink**, Spitzenkandidat der CSU Augsburg und stellv. Bezirksvorsitzender der CSU Augsburg:

„Ich freue mich sehr, dass ich für Augsburg und die CSU auf der Europaliste nominiert wurde. Ich werde mich mit ganzer Kraft, wie schon 2019, dafür einsetzen, dass die CSU als die Europapartei in Bayern wahrgenommen wird. Und, dass wir unser Motto umsetzen: Viel Europa im Großen und weniger Europa im Kleinen.“